



BURG DEISENBERG | DASEBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Nordrhein-Westfalen](#) | [Kreis Höxter](#) | [Warburg, OT Daseburg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burgruine Deisenberg krönt die Basaltkuppe des gleichnamigen Berges, welcher ein einzelner Inselberg vulkanischen Ursprungs ist und die umgebene Warburger Börde um ca. 150 m überragt.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°30'0.94"N 9°11'53.97"E](#)
Höhe: ca. 340 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

nicht verfügbar



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

keine



Anfahrt mit dem PKW

Die Autobahn A44 an der Ausfahrt [Warburg](#) verlassen und weiter über die B252 in Richtung [Warburg](#) fahren. Am Kreuz der Bundesstrassen 252 und 7 auf die B7 in Richtung [Warburg/Kassel](#) auffahren. Nach ca. 800 m in Richtung Bahnhof abbiegen. Am Bahnhof die Gleise überqueren und weiter in Richtung Ortsteil Daseburg fahren. Nach ca. 2,6 km rechts zur Burg abbiegen, welche weithin sichtbar ist. Dem Weg ca. 250 m bis zum Parkplatz folgen.
Kostenlose Parkplätze direkt an der Burg. Von dort ca. 15-20 min tw. steiler Aufstieg zur Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

ohne Beschränkung



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



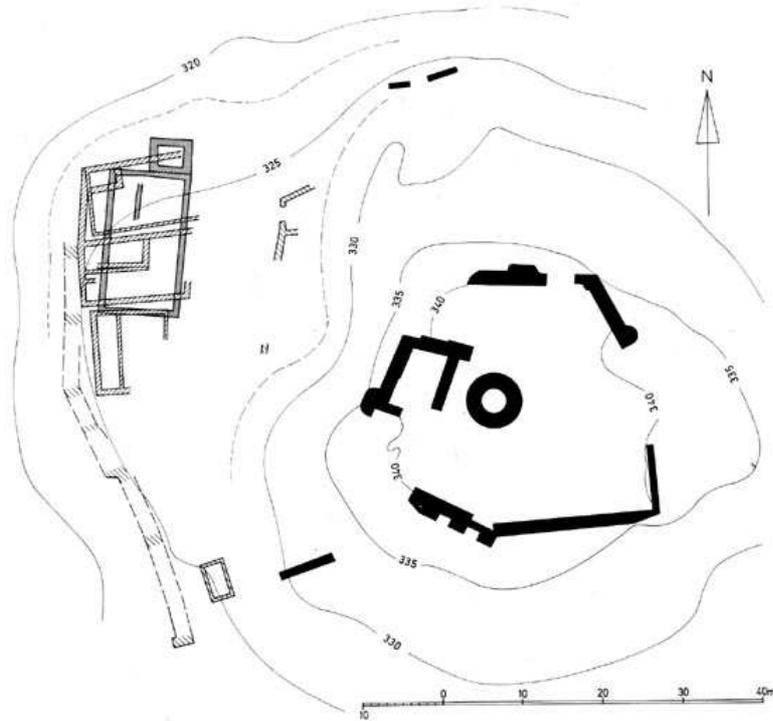
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
nicht zugänglich

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Engemann, Herbert - Desenberg. Untersuchungen zur Klärung der Burgsituation | In: Dietrich Ellger (Hrsg.) - Denkmalpflege und Forschung in Westfalen. Band 2 | Bonn, 1979.
Der Grundriss wurde gegenüber dem Original verändert.

Historie

766	Erste Erwähnung der Burg zur Zeit der Sachsenkriege.
1024	Schenkung der Burg durch Kaiser Heinrich II. an Bischof Meinwerk von Paderborn. Später wird die Schenkung von Kaiser Konrad II. widerrufen. Die Burg fällt an Aribo, Erzbischof von Mainz, welcher die Grafen von Northeim mit der Burg belehnt.
1031	Kaiser Konrad II. gibt die Burg an Bischof Meinwerk zurück. Die Grafen von Northeim bleiben jedoch Lehnsträger.
1070	Erster urkundlicher Nachweis der Burg. Graf Otto von Norheim fällt in Ungnade. König Heinrich IV. erobert die Burg und teilt sie. Den einen Teil erbt später Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen.
1152	Der Besitzer des zweiten Burgteils, Hermann von Winzenburg, wird ermordet. Heinrich der Löwe vereint beide Burgteile und belehnt den wilden Wittekind von Schwalenberg mit der Burg.
1156	Wittekind von Schwalenberg ermordet den Stadtgrafen von Höxter und gerät unter Bann. Er bleibt jedoch auf der Burg.
1168	Heinrich der Löwe erobert die Burg zurück, die von Schwalenberg bleiben aber.
1180	Sturz Heinrichs des Löwen.
1181	Belagerung der Burg durch den Kölner Erzbischof Philipp von Heinsberg.
1192	Kaiser Heinrich spricht dem Paderborner Bischof Bernhard II. die Burg zu. Die Nachkommen der von Schwalenberg bleiben jedoch auf der Burg.
13. Jh.	Bau der Vorburg, welche bis zu ihrer Aufgabe im 16. Jh. als Wirtschaftshof der Burg diene.
1203	Der Paderborner Bischof und der Abt von Corvey einigen sich auf die Niederlegung der Burg, um die sich beide streiten. Die Niederlegung ist jedoch nicht erfolgt.
1206	Vergebliche Belagerung der Burg durch Graf von Everstein.
1217	Kölnische Ministerialen mit Erbrecht treten auf.
1256	Die Burg ist im Besitz des Geschlechts von Spiegel.
1313	Johannes v. Geismar aus Warburg besiegt in der Schlacht am Desenberg "aufrührerische Ritter" des Bischofs.
um 1380	Da sich die Spiegel zum Desenberg als Raubritter betätigen, soll die Burg in diesem Zusammenhang vom Landgrafen von Hessen zerstört worden sein.
1464	Belagerung der Burg durch den Landgrafen v. Hessen.
1470	Der Paderborner Bischof Simon III. stürmt die Burg.
1471	Die Spiegel zum Desenberg müssen die Burg vom Paderborner Bischof zu Lehen nehmen und seine Oberherrschaft anerkennen.
um 1550	Die vier verschiedenen Zweige der Spiegel zum Desenberg verlassen nach und nach die Burg und siedeln über in neuerbaute Adelsseitze. Der Verfall der Burg beginnt.
1581	Der Paderborner Bischof ordnet als Besitzer der Burg an, diese nicht gänzlich verfallen zu lassen und den Turm mit einem neuen Dach zu versehen.
ab 1600	Spätestens ab dieser Zeit war die Burg verlassen.
1962/1963	Grabung auf der Burg, bei der u.a. die Situation des Vorburgtores erfasst werden konnte.
1987/1988	Sanierung und Sicherung der Ruinen der Hauptburg.

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente † Hinweistafel an der Burg. Aufgenommen 1995.

Literatur

Altertumskommission für Westfalen (Hrsg.) - Der Desenberg bei Warburg, Kreis Höxter (Frühe Burgen in Westfalen. Band 16) | Münster, 2000.

Decker, Rainer - Die Geschichte der Burgen im Raum Warburg/Zierenberg | Hofgeismar/Zierenberg, 1989.

Engemann, Herbert - Desenberg. Untersuchungen zur Klärung der Burgsituation | In: Dietrich Ellger (Hrsg.) - Denkmalpflege und Forschung in Westfalen. Band 2 | Bonn, 1979.

Kreis Höxter (Hrsg.) - Burgen, Schlösser und historische Adelsitze im Kreis Höxter | Höxter, 2002 | S. 74-76.

Maoro, Ernst - Burg Desenberg in Warburg. In: Schlösser, Burgen, Herrensitze in Ostwestfalen-Lippe | Bielefeld, 1986 | S. 247-249.

Nieder, Horst - Die schönsten Schlösser und Burgen in Ostwestfalen-Lippe | Gudensberg-Gleichen, 2003 | S. 24f.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Webseite des Landschaftsverband Westfalen-Lippe \(LWL\)](#)

mit ausführlichen Informationen zur Burg Desenberg.

[Computeranimation zu den verschiedenen Baustufen der Burg \(LWL\).](#)

Animation im SWF-Format.

Sonstiges

[Video: Luftaufnahmen der Burg](#)

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 03.01.2015 [OK]

IMPRESSUM

© 2015

